



REPORT

AUSGABE 2010



SIVAG GesmbH Gmunden



Monika Leeb

**Liebe Leserin!
Lieber Leser!**

Wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe 2010 des „SIVAG Reports“ überreichen zu dürfen. Mit diesem Medium wollen wir Sie wieder über die wichtigsten Ereignisse der Versicherungs- und Finanzwelt informieren und Sie auch über unser Unternehmen am Laufenden halten.

Ein Schwerpunkt unseres Sivag Reports sind die Beiträge zu den Themen „Klassengesellschaft Privatpatient“, Tipps rund um den Versicherungsschutz, Versicherungssparen, Hagelschaden, sowie die Absicherung der eigenen Person.

VIEL FREUDE BEIM LESEN DES SIVAG REPORTS 2010.

Ihr - SIVAG Team Gmunden

Ihr Versicherungsmakler



Kompetent.
Kundenorientiert.
Unabhängig.



Inhalt

» Editorial	2
» Kfz- und Personenkasko.....	3
» Klassengesellschaft - Privatpatienten	4
» Sivag Team 2010	5
» Hagelschäden	6-7
» SIVAG Sozialkompetenz	8
» Betriebsunterbrechungs-Versicherung ...	9
» Tipps zum Versicherungsschutz.....	10
» Versicherungssparen.....	11
» Unsere Versicherungspartner	12

SIVAG Gmunden

4810 Gmunden, Linzer Straße 46a
Tel.: 07612/88 222, Fax DW 14
office.gmunden@sivag.at
www.sivag.at

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag
von 08:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
von 08:00 bis 13:00 Uhr

KFZ- Zulassungsstelle
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
SIVAG Gmunden, 4810 Gmunden, Linzer Straße 46a

KFZ-Kasko oder Personen-Kasko

Endlich steht der wunderschöne neue Audi vor der Tür. Schnell noch anmelden und eine KFZ-Vollkasko Versicherung abschließen, denn bei einem Listenpreis von über € 33.000,-- ist eine Absicherung im Schadensfall selbstverständlich!

Oft bleibt bei jungen Menschen leider die Personen-Kasko auf der Strecke! Monatlich € 80,-- für das „Wohl“ des geliebten Autos auszugeben fällt leichter, als für die Absicherung des eigenen Körpers bzw. der Existenz.

In der folgenden Gegenüberstellung werden die Leistungen der Vollkasko-Versicherung mit dem Schutz, den ein 25-jähriger Elektriker für seine Person zur Existenzabsicherung unbedingt haben sollte, verglichen.

KFZ-Vollkasko:



Neufahrzeug Audi A4
1.8TFSI, 160 PS, Neupreis: € 33.000,00
Bonus/Malus Stufe 05,
Vollkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt: € 350,00

Versichert sind Schäden durch:

Unfall durch Kollision
Vandalismus
Parkschäden
Hagel / Sturm
Blitzschlag
Brand
Explosion
Raub
Diebstahl
Glasbruch
Wildschaden
Kurzschlusschäden
Schmorschäden an Kabeln
Tierbiss

Monatsprämie: € 83,64 max. Leistung: € 33.000,00

Gesamtpremie: € 83,64 Leistungen: € 33.000,00

Personen-Kasko:



• Unfallversicherung:

Versichert sind Arbeits- und Freizeitunfälle

Monatsprämie: € 17,50 max. Leistung: € 400.000,00

• Berufsunfähigkeitsversicherung:

Versichert ist die eigene Arbeitskraft (ab 51% Minderung der Erwerbsfähigkeit leistet die Versicherung eine monatl. Rente)

Monatsprämie: € 24,88 max. Leistung: € 180.000,00

• Krankenversicherung:

Versichert ist die ambulante und stationäre Heilbehandlung in der Sonderklasse nach einem Unfall

Monatsprämie: € 22,71

• Rechtsschutz:

Versichert ist die Durchsetzung der Schadenersatzansprüche im privaten und beruflichen Bereich sowie Strafrechtsschutz

Monatsprämie: € 13,72 max. Leistung: € 120.000,00

• Privathaftpflicht:

Versichert ist die Abwehr von ungerechtfertigten und Zahlung von gerechtfertigten Schadenersatzansprüchen dritter Personen

Monatsprämie: € 3,63 max. Leistung: € 1.000.000,00

Gesamtpremie: € 82,44 Leistungen: € 1.700.000,00

Beide Kaskoversicherungen erfordern monatliche Beiträge in der Höhe von ca. 80 Euro!
Mal ganz ehrlich → welche der beiden Absicherungen ist die Wichtigere?

Sind Privatpatienten wichtiger ?

Zwei-Klassen-Medizin

Die Zusatzkrankenversicherung wird immer wichtiger. Wie in den meisten EU-Staaten herrscht auch in Österreich schon seit Jahrzehnten eine Zwei-Klassen-Medizin.

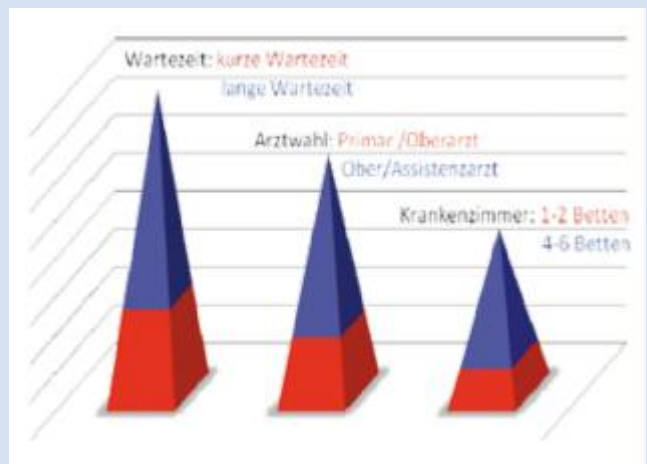
Die Zwei-Klassen-Medizin gibt es, sie zu leugnen wäre falsch, sagte ein Primar vom Berufsverband der österreichischen Chirurgen nach den Vorwürfen einer ehemaligen Mitarbeiterin eines Wiener Ordensspitals.

Im Ö1-Interview hatte sie kritisiert, sie habe Patienten auf einer Warteliste für Operationen zurückreihen müssen, weil die Privatpatienten eines Primars „wichtiger waren“. Selbst danach erhalten sie nicht dieselbe Behandlung wie privat zusatzversicherte Patienten, sondern müssen sich häufig mit Standardversorgungen abfinden und lange Wartezeiten in Kauf nehmen.

Der Staat setzt auf gesunde Lebensweise. Das Ziel des österreichischen Gesundheitssystems muss sein, die Bevölkerung erst gar nicht krank werden zu lassen. Die Menschen sollen verantwortungsbewusster leben - weniger Schnitzel, Schokotorte, Alkohol und kein Nikotinkonsum. Mehr Sport soll die Lösung sein! Die Fitnessbranche geht bereits mit gutem Vorbild voran, vom Diskonter bis zum Luxusclub. Als ob gesund lebende Bürger nie krank würden!

Leider können wir diese nicht ganz faire Situation weder verhindern noch aufhalten, darum ist es wichtig, sich mit dem Thema der privaten Krankenversicherung auseinanderzusetzen.

Wir als Versicherungsmakler bieten eine optimale und für Sie maßgeschneiderte Rundumproduktlösung, damit dieses Problem der Zwei-Klassen-Medizin nicht mehr Ihres ist – denn beseitigen können wir sie nicht!



Die Erste All-Risk Versicherung für Oldtimer in Österreich!! *(besser als Vollkasko)*

erhältlich nur bei



BELMOT®

Wir versichern:

Motorräder = Bj. bis 1969 ab Fahrzeugwert € 5.000,--

PKW/ LKW = Bj. bis 1969 ab Fahrzeugwert € 7.500,-- (bzw. bei ausgesuchten Fahrzeugen ab € 2.500,--)

PKW/ LKW = Bj. 1970 bis 1984 ausgesuchte Fahrzeuge ab Fahrzeugwert € 7.500,--

Beispiel: Buick; Baujahr 1930; Wert € 50.000,--

Selbstbehalt € 1.000,-- = € 286,20 jährlich

Das SIVAG Team 2010

vom Lehrling bis

zum Spezialisten



Gabriela Eisenzopf
Rechnungswesen,
Zahlungsverkehr

Telefon: 07612/88 222 - 23
gabi.eisenzopf@sivag.at

Monika Leeb
Versicherungskauffrau
KFZ-Abteilung

Telefon: 07612/88 222 - 11
monika.leeb@sivag.at



Gerda Schäfl
Bilanzbuchhaltung

Telefon: 07612/88 222 - 25
gerda.schaefl@sivag.at



Helene Thalhammer
Provisionsverrechnung
Lohnverrechnung

Telefon: 07612/88 222 - 29
helene.thalhammer@sivag.at



Ariane Gruber
Versicherungskauffrau
KFZ-Zulassungsstelle

Telefon: 07612/88 222 - 66
zigmunden@garanta.at



Irene Pöltner
Versicherungsmakler
und Berater

Telefon: 07612/88 222 -17
irene.poeltner@sivag.at



Sabine Schneider
Sekretariat akad. Vkm. Georg Eisenzopf

Telefon: 07612/ 88 222-15
sabine.schneider@sivag.at



Nina Speer
Versicherungskauffrau-Lehrling

Telefon: 07612/88 222 - 16
nina.speer@sivag.at



Georg Eisenzopf
akad. Vkm.
Versicherungsmakler
und Berater
Geschäftsführer

Telefon: 07612/88 222
georg.eisenzopf@sivag.at



Rupert Helmberger
Versicherungsmakler
Vermögensberatung

Telefon: 0699/177 88 222
rupert.helmberger@sivag.at



Martin Eisenzopf
Versicherungsmakler
und Berater

Telefon: 0664/822 81 51
martin.eisenzopf@sivag.at



Jakob Duransky
Versicherungsmakler
und Berater

Telefon: 0699/14 000 616
jakob.duransky@sivag.at



Karl-Heinz Mastalir
Versicherungskaufmann

Telefon: 0699/135 22 313
karl-heinz.mastalir@sivag.at



Egon-Heinz Mayr
Versicherungsmakler
Baufinanzierung / Leasing

Telefon: 0664/23 14 439
egon-heinz.mayr@sivag.at



Rudolf Haslinglehner
Versicherungsmakler
und Berater

Telefon: 07612/88 222 - 12
rudolf.haslinglehner@sivag.at



Manuela Duransky
Versicherungskauffrau
Schadensabteilung

Telefon: 07612/88 222 - 27
manuela.duransky@sivag.at



Judith Hutterer
Versicherungskauffrau

Telefon: 07612/ 88 222 - 20
judith.hutterer@sivag.at

Hagelschäden

Schäden sprichwörtlich aus „heiterem Himmel“

WIE ENTSTEHT HAGEL?

Wenn man in den Sommermonaten irgendwo rund um den Alpenraum für zwei bis drei Wochen Urlaub macht oder dort lebt, ist ein Naturereignis kaum zu vermeiden:

Ein schweres Gewitter mit Hagelschlag. Nun sind Blitz und Donner, Sturmböen und Wolkenbruch schon an sich kaum an Dramatik zu überbieten. Aber das i-Tüpfelchen an Naturgewalt ist immer noch der Hagel! Die typische Wetterlage dazu ist schwül-heiße Luft, die enorme Mengen an Wasserdampf speichern kann. Entsteht dann eine mächtige Cumuluswolke, die sich teils bis zu 13 Kilometern vertikal erstreckt, dann droht die Bildung von Hagelkörnern. Es handelt sich dabei um schichtweise vereiste Tropfen von 5 bis über 50 Millimetern, die man oft als taubenei- oder tennisballgroß bezeichnet. Diese Eiskugeln oder Brocken entstehen in gigantischen vertikalen Windschächten innerhalb des Wolkenkerns.

Diese Windschloten funktionieren wie riesige Staubsauger und holen mit schier unvorstellbaren Geschwindigkeiten von weit über 100 Stundenkilometern alles an Tröpfchen himmelwärts!

Man muss sich also vorstellen, dass im Extremfall tennisballgroße Hagelbrocken entgegen der Erdanziehungskraft einfach vom Luftstrom teils über Kilometer in der Wolke nach oben gerissen werden. Lässt der Wind in größeren Höhen nach, „spuckt“ die Wolke die Körner seitwärts aus,

sie fallen Richtung Erdoberfläche und werden je nach Dynamik wieder in den Windschacht gezogen oder sie fallen zu Boden. Wiederholt sich dieser Vorgang entsprechend oft, lagern sich Eisschicht um Eisschicht an und formen so diese großen Hagelkörner. Hagelschläge sind meist auf engem Raum von einigen hundert Quadratkilometern oder wenige Quadratkilometer begrenzt, können dort aber als „Hagelstriche“ verheerende Schäden anrichten.

Die Ergebnisse von Hagelforschungsprojekten waren bisher immer bescheiden, da man ein Hagelunwetter selten präzise vorhersagen kann. Es bleibt meist bei der Vorwarnung, dass erhöhtes Hagelrisiko besteht. Ist es mal in unmittelbarer Nähe soweit, erkennt man die Hagelträchtigkeit am Himmel an einer leicht gelb-grünen Wolkenverfärbung, während die Umgebung eher hell- bis dunkelgrau ist.

So fasziniert die Menschen von Wetterphänomenen auch sind, so gefährlich kann das Wetter auch sein. Heftiger Hagelschlag im Rahmen einer großen Gewitterzelle, rekordverdächtiger Schneefall in den Bergen, aber auch intensiver Regen auf kleiner lokaler Ebene – all diese Wettersituationen können sowohl gefährlich sein, als auch großen Schaden anrichten.





DIE NATUR SCHLÄGT ZURÜCK – SO VIELE HAGELSCHÄDEN WIE NOCH NIE

Der Klimawandel bringt auch mehr Wetterextreme mit sich. Die Wissenschaft bestätigt, dass die Hagelschäden in den nächsten Jahren tendenziell weiter steigen werden. Auch die Heftigkeit der Unwetter und Stürme wird noch zunehmen. Fest steht, dass die Klimaveränderung unvermeidbar ist – jedoch kann die Erderwärmung durch Senkung der Emissionen stark vermindert werden.

Die Schadensmeldungen haben sich seit 2005 mehr als verdreifacht.

23. Juli 2009: Beispielloses Hagelereignis mit schwersten Schäden

Von Mai bis Mitte August hat es an jedem vierten Tag irgendwo in Österreich gehagelt. Vor allem der Hagelzug vom 23. Juli, der von Vorarlberg über Salzburg und Oberösterreich bis nach Wien zog, hinterließ eine Spur der Verwüstung. In nur wenigen Stunden entstand ein Schaden von zig Millionen Euro. Die Hagelkörner erreichten mancherorts sogar die Größe von Tennisbällen. Es gab in der Geschichte noch nie ein Einzelhagelereignis dieses Ausmaßes in Österreich.

Als Versicherungsmakler empfehlen wir Ihnen, Ihre Versicherungsverträge hinsichtlich der Deckung in der Sparte Sturm überprüfen zu lassen. Es werden in nächster Zeit auch die Prämien in diesen Sparten steigen. Neben der Absicherung erreichen wir im Regelfall auch Einsparungen für unsere Kunden.



Tue Gutes und sprich darüber!



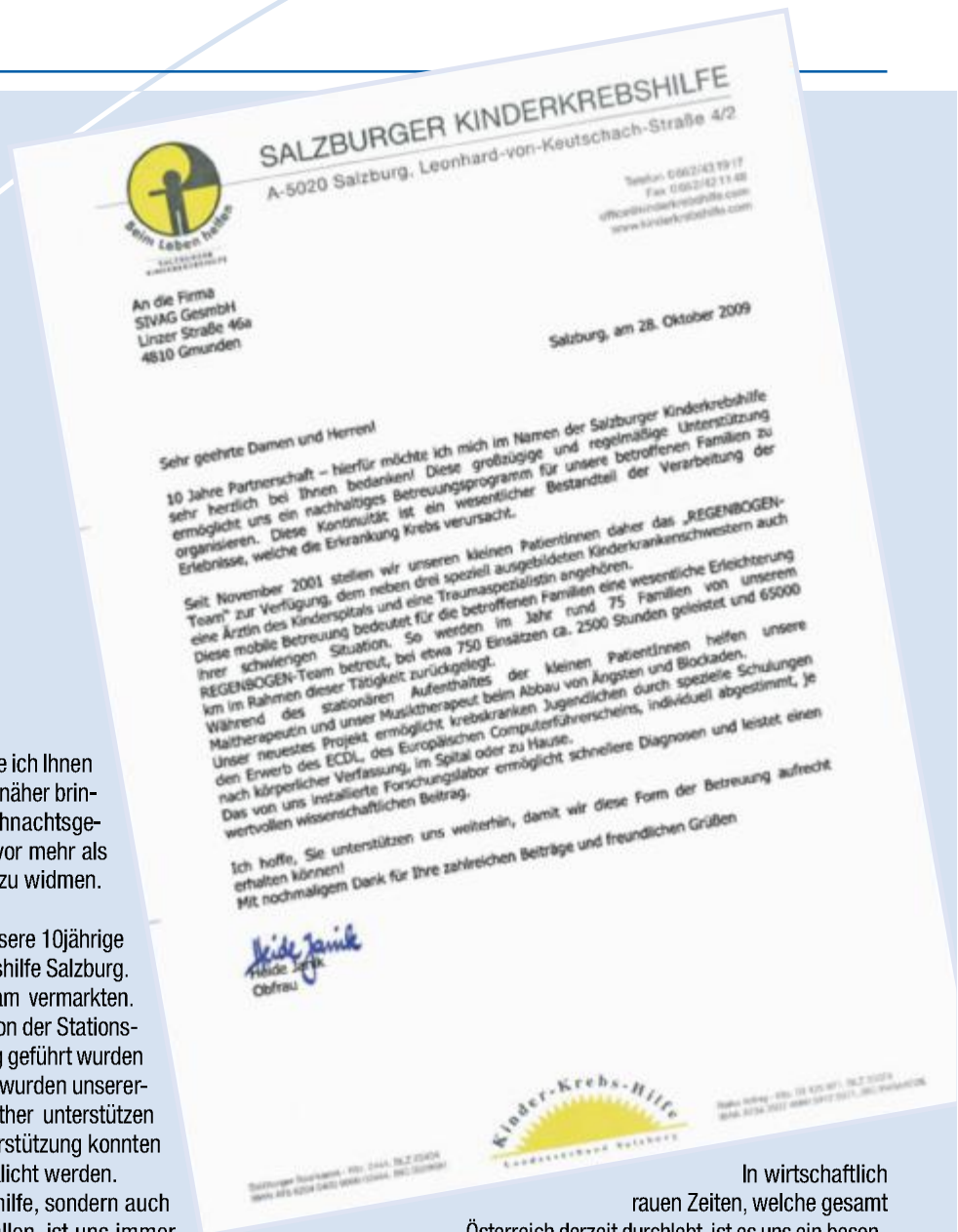
akad. Vkm. Georg Eisenzopf
Geschäftsführer SIVAG GmbH Österreich

Liebe Kunden,
liebe Geschäftsfreunde und -partner,

in dieser Ausgabe unseres SIVAG-Reportes wollte ich Ihnen unsere diversen sozialen Projekte vorstellen und näher bringen. Anstatt Kugelschreibern, Blöcken und Weihnachtsgeschenken haben wir in unserem Unternehmen vor mehr als 10 Jahren beschlossen, uns sozialen Projekten zu widmen.

Wir feiern aus diesem Grund im heurigen Jahr unsere 10jährige Unterstützungspartnerschaft mit der Kinderkrebshilfe Salzburg. Anfangs wollten wir unsere Spenden werbewirksam vermarkten. Als wir jedoch bei der Scheckübergabe vor Ort von der Stations- und Kinderkrebshilfe-Leiterin durch die Abteilung geführt wurden und das gesamte Ausmaß des Leides begriffen, wurden unsererseits sämtliche Werbemaßnahmen abgesagt. Seither unterstützen wir laufend diese Institution. Durch unsere Unterstützung konnten verschiedene Projekte mitfinanziert und verwirklicht werden. Nicht allein die Unterstützung der Kinderkrebshilfe, sondern auch die Soforthilfe bei lokal unverschuldeten Notfällen, ist uns immer wieder ein Anliegen. Die Betroffenen werden finanziell oder auch durch Rat und Tat unterstützt, um z.B. die Zeit bis zur Abwicklung der Versicherungsleistungen zu überbrücken oder bei existenziellen Notfällen einfach nur finanzielle Anfangshilfe zu leisten.

Auch diverse einmalige Unterstützungen bei Anschaffungen wie z.B. dem Roten Kreuz für einen Defibrillator, Beatmungsübungsgeräte, Bekleidung der Bergrettung, die Unterstützung div. Schulen für bessere Turngeräte, Beiträge zur Sicherheit für den Schulsport, zählen unter anderem zu unseren immer wiederkehrenden Unterstützungsaktivitäten.



In wirtschaftlich
rauen Zeiten, welche gesamt
Österreich derzeit durchlebt, ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen unsere Aktivitäten näher zu bringen, und vielleicht können wir einige Leser motivieren, speziell für die Kinderkrebshilfe eine Spendenbereitschaft zu signalisieren.

Ich freue mich auf die Herausforderungen des Jahres 2010, in welchem unser Unternehmen bereits 15 Jahre jung wird. Wir zählen somit zu den „Alten“ und zu den zehn größten Versicherungsmaklern von ganz Österreich. Diese Größe, sowie unsere Ausbildung und Kompetenz, werden somit weiterhin direkt zu Ihrem Vorteil eingesetzt.

Ihr Akad. Vkm. Georg Eisenzopf

Wenn der Chef ausfällt, steht der ganze Betrieb

Das gilt auf jeden Fall für alle Klein- und Kleinstbetriebe. Am meisten für die „One-Man-Show-Unternehmer“ – und von denen gibt es in Österreich unzählige. Wenn bei einem Kleinstbetrieb der Boss auf Grund von Krankheit oder Unfall ausfällt, dann heißt es – NICHTS GEHT MEHR – die Kosten und Verpflichtungen laufen weiter, der Betrieb steht still und damit auch die Einnahmen. Für dieses Horrorszzenario gibt es sinnvollen Versicherungsschutz → **DIE BETRIEBSUNTERBRECHUNGS-VERSICHERUNG FÜR FREIBERUFLICH UND SELBSTÄNDIG TÄTIGE** (kurz BUFT)

1. Die Problemstellung

Mit dem Schritt in die Selbständigkeit ergeben sich für Gewerbetreibende bzw. Freiberufler viele finanzielle Chancen aber auch Risiken. Der Unternehmer ist vor allem von seinem persönlichen Arbeitseinsatz abhängig. Speziell Klein- und Kleinstbetriebe sind von diesem Faktum betroffen. Bei Krankheit oder Unfall gibt es keinen Krankenstand – eine Lohnfortzahlung durch die Sozialversicherung wie bei Dienstnehmern ist für Selbständige nicht vorgesehen.



2. Die Betroffenen

Alle Klein- und Kleinstbetriebe sind betroffen – das liest sich sehr abstrakt. In Österreich stellt diese Unternehmergruppe den Großteil der Selbständigen dar – oder anders ausgedrückt: lediglich größere Betriebe mit einer Organisationsstruktur, die auf mehrere Führungspositionen aufgebaut ist, sind vom Betriebsausfallsrisiko einer Schlüsselperson auf Grund Unfall oder Krankheit NICHT oder WENIG betroffen – alle anderen Unternehmen könnten sich den krankheits- bzw. unfallbedingten Ausfall des Chefs schlichtweg nicht leisten und würden finanziell zu Grunde gehen. Von A wie Autohändler bis Z wie Zahnarzt – die Liste der Selbständigen und Freiberufler, die täglich auf ihre intakte persönliche Arbeitsfähigkeit angewiesen sein müssen, ist endlos.

3. Ein Beispiel

Erich G. machte sich vor 4 Jahren als Estrichleger selbständig, nachdem er sich als Abteilungsleiter einer großen Baufirma über viele Jahre Kenntnisse und Kontakte für diese Tätigkeit aufgebaut hatte. Mittlerweile beschäftigt er 2 Estrichleger-Partien. Seine Frau erledigt neben der Betreuung von Kindern und Haushalt die Buchhaltung für das Unternehmen. Erich G. kümmert sich persönlich um Kundenaufträge, Materialbeschaffung, Abrechnungen und springt neben den üblichen Aufgaben eines Unternehmers überall dort ein, wo gerade Not am Manne ist. Vor 2 Jahren wurde kräftig in das Unternehmen investiert. Der Ankauf eines Betriebsgrundstücks erfolgte zum Teil fremdfinanziert. Das Betriebsgebäude wurde auf Anraten des Steuerberaters geleast. Die beiden alten Estrichpumpen und der Fuhrpark wurden letztes Jahr erneuert, um möglichst keine technischen Stehzeiten zu riskieren – die Leasingrate ist auf Grund der guten Auftragslage kein Problem. Trotz der hohen Fixkosten läuft das Unternehmen gut – Erich G. arbeitet hart und setzt sich rund um die Uhr für seinen Betrieb ein. Wie aus heiterem Himmel bricht Erich G. an einem Montagmorgen vor dem Betriebsgebäude zusammen. Der Notarzt schickt den ohnmächtigen Unternehmer mit dem Hubschrauber in die nächst gelegene Klinik. Es wird ein Blutgerinnsel im Kopf festgestellt. Erich G. fällt mehrere Wochen ins Koma und ist nicht ansprechbar. Seine Frau besucht ihn täglich und hofft, dass es bald wieder aufwärts geht. Um die Leitung des Betriebes kann sich derzeit niemand kümmern. Baustellenabrechnungen, Offerte und Aufträge sind kein Thema. Erich G. hatte Glück im Unglück. Nach einigen Monaten der Genesung mit viel Ruhe und therapeutischer Behandlung kann er – zunächst eingeschränkt - wieder für seinen Betrieb tätig sein. Die finanziellen Folgen sind jedoch verheerend. Einige Auftraggeber haben sich um alternative Estrichleger umgeschaut, alte Baustellen sind noch nicht abgerechnet, Einnahmen gab es für mehr als ein halbes Jahr so gut wie keine. Das Betriebskonto weist ein dickes Minus auf, die Bank hat bereits um einen Termin gebeten. Es wird einige gute Geschäftsjahre brauchen, bis dieser finanzielle Zwischenfall wieder abgedeckt ist – gegen Betriebsunterbrechung aufgrund Unfall oder Krankheit war Erich G. nicht versichert – es wird schon nichts passieren

4. Die Versicherungslösung

Mit einer Betriebsunterbrechungs-Versicherung lässt sich der unfall- oder krankheitsbedingte Ausfall des selbständigen Unternehmers finanziell absichern. Im Schadensfall soll der Ertragsausfall, der im Falle einer Betriebsunterbrechung dem Betriebsinhaber entsteht, von der Versicherung abgedeckt werden. Konkret wird der Deckungsbeitrag per anno ermittelt, der zugleich die Jahresversicherungssumme darstellt. Der Deckungsbeitrag setzt sich aus den Fixkosten (Kosten die auch nach dem Ausfall weiterlaufen – Miete, Löhne, Leasingraten, Zinsen, etc.) zuzüglich dem entgangenen Gewinn des Unternehmens zusammen. Auf diese Weise lässt sich auch ein Tagessatz für einen „Stehtag“ ermitteln (Jahresdeckungsbeitrag/360) Die Höhe der Prämie richtet sich nach unterschiedlichen Kriterien: Tätigkeit des Betriebes, Alter, Geschlecht und Gesundheitszustand der zu versichernden Person sowie Höhe des Selbstbehaltes (= Karenzfrist in Tagen ausgedrückt; je später die Versicherungsleistung einsetzt, desto günstiger die Prämie). Steuerlich ist die Versicherungsprämie als Betriebsausgabe zu handhaben, in einem Leistungsfall als Einnahme. Es gibt mehrere Versicherungsgesellschaften, die für eine Betriebsunterbrechung vernünftigen Deckungsschutz anbieten. Die Preis/Leistungsunterschiede sind groß – ein Vergleich durch ein Versicherungsmaklerbüro ist unbedingt zu empfehlen.



TIPPS zur Erhaltung des Versicherungsschutzes

Oftmals werden wichtige Richtlinien im Umgang mit den Versicherungen vergessen oder übersehen. Der Versicherungsschutz ist dann schnell in Gefahr... Da wir zu unserer Verantwortung stehen, liegt unser Augenmerk nicht nur auf dem Preis, sondern auch auf der Leistungsbereitschaft des Versicherers. Um Ihnen im Schadensfall am besten behilflich sein zu können, sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen!

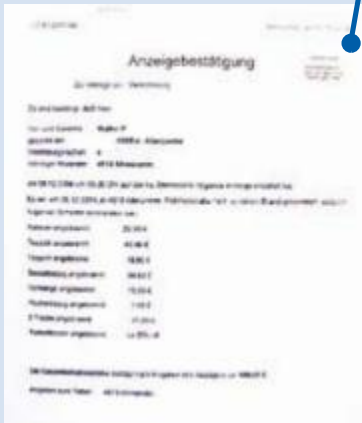


KFZ Kaskoversicherung persönliche Gegenstände

Wertvolle Sachen wie Laptop, Navi, Geld, usw. nie im Auto liegen lassen, da diese nicht bei allen Versicherern in der Kasko Diebstahlversicherung gedeckt sind! Gegebenenfalls Kaskodeckung überprüfen lassen!
(Beispiel: Eine gebrochene Windschutzscheibe wurde nicht entschädigt, da die „Verlockung“ für den Dieb zu groß war – Obliegenheitsverletzung)

KFZ Schäden, Wohnungsbrände usw.

Beschädigungen an fremden oder öffentlichem Gut, sowie Wild- und Parkschäden sind unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Auch alle Feuerschäden müssen behördlich unverzüglich angezeigt werden. Bitte immer beachten, zuerst die Notrufnummern und dann sofort Ihren SIVAG Betreuer kontaktieren!



KFZ Kennzeichenverlust was tun?

Sofortige Anzeige bei der Polizei – bis zum Erhalt des neuen Kennzeichens kann ein Karton zum Kennzeichen umfunktioniert werden!

Schäden diverse

Kontaktieren Sie im Schadensfall immer uns (unverzüglich), wir „vertreten“ Ihre Interessen - **nicht** die der Versicherungen!

HAUSHALT Wertsteigerung

Alle Arten von Wertgegenständen wie Antiquitäten, Sammlungen, Gold, besondere Erbstücke usw. sind nicht automatisch mitversichert oder nur mit sehr geringen Versicherungssummen bedacht. Auch Firmengelder im privaten Safe sind im Schadensfall nicht gedeckt. Bitte informieren Sie uns umgehend, damit wir für den Schadenfall richtig vorsorgen können.

Diverse Versicherungsparten bei mitversicherten KINDERN

Ihre Kinder wachsen und gedeihen, schlagen eigene Wege ein, beginnen eine Lehre oder sind mit dem Studium fertig?

Wir bitten Sie um umgehende Mitteilung, da sich bei verschiedenen „Altersstufen“ oder „Berufsständen“ der Versicherungsschutz bzgl. der Kinder ändert oder gar wegfällt.



Adresse/ Name geändert?

Sollten Sie den Wohnsitz wechseln, so informieren Sie uns bereits im Vorhinein.

Egal ob Wohnortwechsel, Namensänderung oder Ankauf von Liegenschaften, melden Sie diese bitte schnellstmöglich bei uns. Oft besteht auch die Möglichkeit den Versicherer zu wechseln um dadurch zu einem günstigeren Versicherungsschutz zu kommen. Wir erledigen für Sie natürlich auch alle notwendigen Aufgaben bei der Zulassungsbehörde um Sie so vor Polizeistrafen zu bewahren.

Für alle Arbeitnehmer nimm € 25, zahl € 15

**ertragreichste und
risikoloseste Sparform
Österreichs!**



Auf dieser Seite dürfen wir Ihnen eine besonders attraktive Sparform vorstellen. Es handelt sich um das Ansparen von einer Lebensversicherung, welche durch den Dienstgeber vorgenommen wird und Ihren Gehalt nur geringfügig verändert. Sie haben dadurch die Möglichkeit brutto für netto diese Sparrate an den Versicherer zu überweisen. Der Vertrag bleibt auch bei Dienstgeberwechsel Ihr persönliches Eigentum!

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmung, ist die jährliche Einzahlungshöhe derzeit mit € 300,- also monatlich € 25,- begrenzt.

Entnehmen Sie den nachfolgenden Texten, wie einfach diese Sparform wirklich funktioniert und anhand der Tabelle, wie sich der brutto/netto- Effekt bei Ihnen auswirken kann:

Mit der Einzahlung der Sparrate (max. 300 Euro pro Jahr) vom Bruttogehalt, ergibt sich ein um bis zu 58% höheres Auszahlungsergebnis als bei einer normalen Sparversicherung. Diese Form des Sparens gehört immer dazu!

Vergleich der Sparformen:

Frau/Mann 30 Jahre € 15 pro Monat zum Pensionsalter 60

Sparbuch: 2,5% = € 8.009,50

Ei./Ableben: = € 9.931,-

Brutto/Nettosparer: = € 15.713,-

Mit diesem Sparer kann man kein Vermögen machen, da die Einzahlung pro Person limitiert ist und ausschließlich für Arbeitnehmer gilt. Er gehört jedoch als Ergänzung in jeden Sparplan und ist ein Klassiker (ohne Börsenrisiko usw.) unter den Veranlagungen.

Das Einkommenssteuergesetz (§3/15) bietet Ihnen die Möglichkeit für die **ertragreichste und risikoloseste Sparform Österreichs** auf Basis des Versicherungssparens.

Sie als Arbeitnehmer stimmen zu, dass monatlich € 25,- von Ihrem Bruttogehalt (also vor Abzug der Lohnsteuer) abgezogen werden. Dieser Betrag wird dann direkt von Ihrem Arbeitgeber an die Versicherung bezahlt. Ihre Nettosparrate beträgt somit nur noch etwa € 15,- pro Monat. Auch wenn Sie den Arbeitgeber wechseln, können Sie diesen Versicherungssparer zu Ihrem neuen Dienstgeber mitnehmen.

Wie komme ich in den Genuss dieser Form des Versicherungssparens? Sie melden sich bei Ihrem SIVAG- Betreuer. Er wird alles Nötige für Sie regeln.

Bruttoeinkommen (pro Jahr)	Steuersatz	Einzahlung brutto	Einzahlung effektiv.	Sofort-Ersparnis
bis 10.000	0%	25,00	25,00	0
bis 25.000	36,50 %	25,00	15,87	9,13
bis 60.000	43,21 %	25,00	14,20	10,80
ab 60.000	50 %	25,00	12,50	12,50

Durch den Brutto/Nettoeffekt werden somit am Tag der Einzahlung aus z.B. € 15,- sofort € 25,- am Sparvertrag eingezahlt!

Alle Angebote sind Musterangebote! Bitte fragen Sie nach Ihrem persönlichen Vorschlag, Ihr SIVAG Makler berät Sie gerne, Stand November 2009

www.sivag.at



ZURICH®
www.zurich.at



ASPECTA
SPIRIT AND SOLUTIONS

HDI
GERLING



InterRisk
VIENNA INSURANCE GROUP

GRAZNER WECHSELSETZIGE
Versicherung Aktiengesellschaft



EUROPA
IHR DIREKT-VERSICHERUNGS-PARTNER



FINANCE LIFE
LEBENSVERSICHERUNG AG

Dialog:
LebensversicherungsAG

Gothaer



GARANTIA
VERSICHERUNG

helvetia



UNIGA | Leasing

Ried im
Innkreis
sivag
Berndorf
sivag
Mattsee
sivag

Steyr
sivag
Gmunden
sivag



wüstenrot

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



STANDARD LIFE



tiroler
VERSICHERUNG

VAV
VERSICHERUNGEN

Ober
österreichische
Versicherung AG

Bank Austria
Uncredit Group



ABV Bausparen
Partnerschaft, die Gewinn bringt.
NURNBERGER
Versicherung AG Österreich



MERKUR
DIE GESUNDHEITS-VERSICHERUNG

HDI



Allianz

skandia
Unsere Erfahrung. Ihr Gewinn.

Basler
Versicherungen

WIR SIND IHR PARTNER
für alle Versicherungsangelegenheiten